

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand vom: 10.11.2013

Ersetzt Ausgabe vom: 03.08.2012

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Beckensteine

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beckensteine

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale Nürnberg, Tel. +49 911 3982451

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Xn, N Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich R 36-40-50/53

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)*

Symbole: Xn, N Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich.

R-Sätze: 36-40-50/53

Reizt die Augen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: 36/37-46-60-61

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Tabletтиerte Mischung aus Paradichlorbenzol und Parfüm.

**Gefährliche Inhaltsstoffe***Bezeichnung nach EG-Richtlinien:*

CAS-Nr.	EG-Nr.	EG-Index-Nr.	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Gehalt
1,4-Dichlorbenzol 106-46-7	203-400-5	602-035-00-2	Xi, N R 36-40-50/53	>20 %

REACH Registrierungsnummer: 01-2119472312-46-0000

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei

Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen. Husten, Atemnot, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Herzkreislaufstörungen, Kopfschmerz, Müdigkeit.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Laxans: Natriumsulfat (1 Esslöffel auf ¼ L Wasser).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel***Geeignete Löschmittel*

Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.

*Ungeeignete Löschmittel*

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbarer Stoff, Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Im Brandfall kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff Gas, Phosgen, Dioxin.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

**Sonstige Hinweise:**

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Stäube nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nachreinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Stäube nicht einatmen. Entwicklung von Stäuben vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Nicht erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern.

Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter***1,4-Dichlorbenzol*

EG

Name 1,4-Dichlorbenzol

Werte 8 h 122 mg/m<sup>3</sup>

Artikelbezeichnung: Beckensteine  
 Überarbeitet am: 10.11.2013

Kurzzeitwert (< 15 Min.) 20 ppm  
 306 mg/m<sup>3</sup>  
 50 ppm

**TRGS 900 AGW**

Name 1,4-Dichlorbenzol  
 Werte 1 ml/m<sup>3</sup>  
 6 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)  
 Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

**TRGS 903 BGW**

Name 1,4-Dichlorbenzol  
 Parameter Gesamt-2,5-Dichlorphenol  
 Werte 150 mg/l  
 Untersuchungsmaterial Urin / Kreatinin  
 Probeentnahme, Zeitpunkt b

Werte 30 mg/l  
 Untersuchungsmaterial Urin / Kreatinin  
 Probeentnahme, Zeitpunkt d

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk.  
 Angaben zur Durchdringungszeit sind vom Hersteller zu erfragen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

BG-Regel 195 für den Einsatz von Schutzhandschuhen beachten.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: fest  
 Farbe: weiß

Geruch:	parfümiert
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelztemperatur	54 °C
Siedetemperatur	175 °C
Zündtemperatur	640 °C
Flammpunkt	66 °C
Explosionsgrenzen untere	2.2 %
obere	12 %
Dampfdruck (20 °C)	1.7 kPa
Dichte (20 °C)	1.46 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser (25 °C)	0,1 g/L

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

**10.2 Chemische Stabilität**

Feuchtigkeitsempfindlich.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Starke Oxidationsmittel, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Information verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Aluminium.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute orale Toxizität*

LDLo Mensch: 857 mg/kg (RTECS; 1,4-Dichlorbenzol)

LD<sub>50</sub> Ratte: 500 mg/kg (RTECS; 1,4-Dichlorbenzol)

Symptome: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

*Akute dermale Toxizität*LD<sub>50</sub> Kaninchen: >2000 mg/kg (RTECS; 1,4-Dichlorbenzol)

**Akute inhalative Toxizität**

LC<sub>50</sub> Ratte: 5 mg/l /4 h (RTECS; 1,4-Dichlorbenzol)  
Symptome: Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot.

**Hautreizung**

Leichte Reizung (1,4-Dichlorbenzol).

**Augenreizung**

Reizungen. Verursacht schwere Augenreizung (1,4-Dichlorbenzol).

**Gentoxizität in vitro**

Ames Test: Salmonella typhimurium: Negativ (National Toxicology Program; 1,4-Dichlorbenzol).

**Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**11.2 Weitere Information**

Systemische Wirkungen: Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerz, Müdigkeit, Atemnot, Herzkreislaufstörungen, Blutbildveränderungen.  
Chronische Intoxikation: Schädigung von: Leber, Niere, ZNS-Störungen.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Toxizität gegenüber Fischen**

Danio rerio LC<sub>50</sub>: 2.1 mg/l /96 h (ECOTOX Database; 1,4-Dichlorbenzol)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 3.2 mg/l /24 h (ECOTOX Database; 1,4-Dichlorbenzol)

**Toxizität gegenüber Algen**

Desmodesmus subspicatus IC<sub>50</sub>: 28 mg/l / 48 h (ECOTOX Database; 1,4-Dichlorbenzol)

**Toxizität gegenüber Bakterien**

Bakterien EC<sub>0</sub>: 500 mg/l (Fremdsicherheitsdatenblatt; 1,4-Dichlorbenzol)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit: 20 % /20 d (OECD 302 B; 1,4-Dichlorbenzol)  
Nicht leicht biologisch abbaubar (1,4-Dichlorbenzol)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:  $\log P_{OW}$ : 3.44 (experimentell; Fremdsicherheitsdatenblatt; 1,4-Dichlorbenzol).  
Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (1,4-Dichlorbenzol)

**12.4 Mobilität im Boden***Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*

Adsorption / Boden:  $\log K_{oc}$ : 2.79 (experimentell; Fremdsicherheitsdatenblatt; 1,4-Dichlorbenzol)  
Mäßig mobil in Böden (1,4-Dichlorbenzol).

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen***Sonstige ökologische Hinweise*

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:*

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport***Straße und Eisenbahn, ADR/RID*

UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (1,4-Dichlorbenzol), 9, III (E)  
Umweltgefährdend: Ja.

*Binnenschiff, ADN*

nicht geprüft.

*See, IMDG-Code*

UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (1,4-Dichlorobenzene), 9, III  
EmS: F-A, S-F  
Marine pollutant: Yes.

*Luft, IATA-DGR*

UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (1,4-Dichlorobenzene), 9, III  
Environmentally hazardous: Yes.

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### *EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Paradichlorbenzol: 30 % und darüber.

Duftstoffe.

#### *Deutsche Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. Abschnitt Allgemeine Schutzmaßnahmen

Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGR 189 Einsatz von Schutzkleidungen

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

BGR 197 Benutzung von Hautschutz

des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Wassergefährdungsklasse 2 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 4

Lagerklasse VCI 10 – 13

Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### *Änderungsgrund*

Allgemeine Überarbeitung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### *Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten R-Sätze*

36 Reizt die Augen.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*

*Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener*



*Verantwortung zu beachten.*